

Sitzungsvorlage-Nr. 53/0583/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Gesundheitsausschuss	27.05.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Amtshilfe der Bundeswehr im Kampf gegen Corona

Sachverhalt:

Die Kreistagsfraktionen SPD sowie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen eine Anfrage zur „Amtshilfe der Bundeswehr im Kampf gegen Corona“.

Seitens der Verwaltung werden die Fragen wie folgt beantwortet:

1. Wie lange beabsichtigt der Rhein-Kreis Neuss die Hilfeleistungen der Bundeswehr für das Kreisgesundheitsamt in Anspruch nehmen zu wollen?

Die Hilfeleistungen der Bundeswehr sollen spätestens Ende Juni enden.

2. Inwieweit ist das Kreisgesundheitsamt in der Lage die Aufgaben der Kontaktverfolgung und Quarantäne-Ermittlungen eigenständig wahrzunehmen, falls die Bundeswehr eine Verlängerung der befristeten Amtshilfe ablehnt bzw. ihre Unterstützungskräfte aufgrund anderer oder eigener Verpflichtungen kurzfristig abzieht? Welche Konsequenzen hätte dieses Szenario?

Die Aufgaben der Kontaktpersonennachverfolgung können zukünftig auch ohne die Unterstützung der Bundeswehr zeitnah erfüllt werden. Zu Beginn wurden wir von 45 Soldaten unterstützt, aktuell sind es 20 Soldaten und ab Mitte Juni planen wir mit 10.

3. Welche personellen und organisatorischen Planungen und Maßnahmen wurden getroffen diese Aufgaben zukünftig (ab 2022) auch ohne Amtshilfe der Bundeswehr durchführen zu können?

Mit Reduzierung der Unterstützung durch die Bundeswehr wurden weitere externe Kräfte eingestellt. Aktuell wird das Gesundheitsamt bei der Kontaktpersonennachverfolgung durch 69 externe Kräfte unterstützt.

Anlagen:

Anfrage der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Bundeswehrhilfe gegen Corona